

Blinkgeber

# DON

Flashtronics

Häfele, Markus  
Hallenstr.6  
D-75045 Walzbachtal  
0049 (0)7203 / 7859

## 1. Einsatzzweck:

Der Blinkgeber ist für Motorräder konzipiert, bei denen die Bedienung der Blinker über 2 getrennte Drucktaster (ohne Verriegelung) erfolgt.

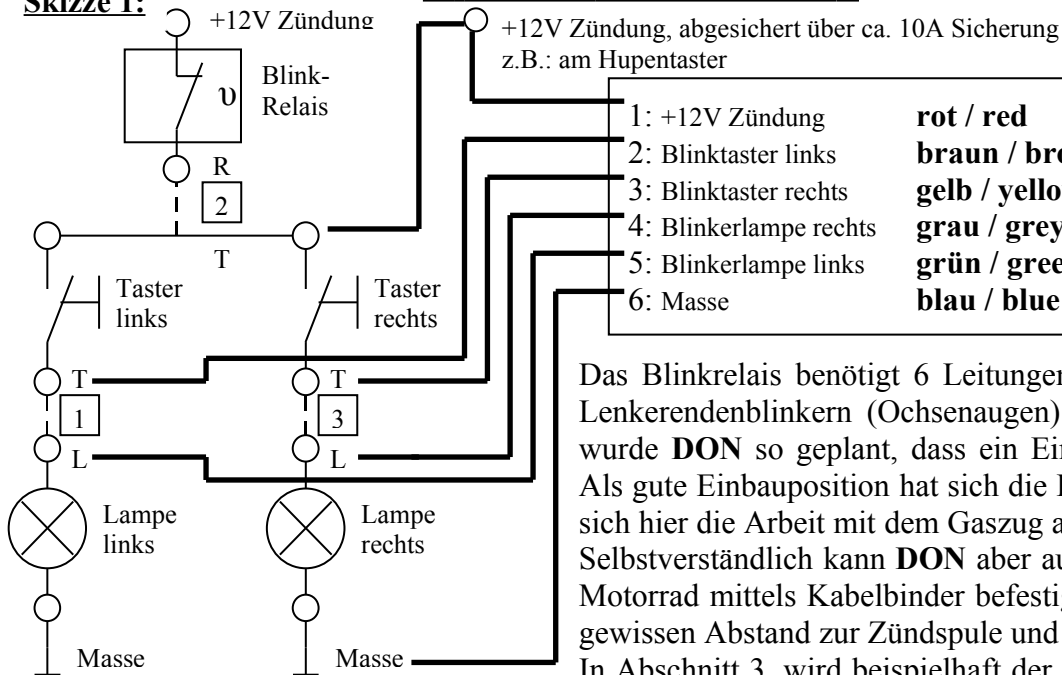
Bei vielen älteren Motorrädern muss der entsprechende Taster für den gesamten Blinkvorgang gedrückt werden.

Das Blinksignal wird dabei in der Regel von einem 2-poligen Blinkrelais erzeugt (siehe Schaltplan Skizze 1). Dieses wird nun nicht mehr benötigt.

Der elektronische Blinkgeber **DON** startet nach einem antippen des Tasters den Blinkvorgang für 10x, sodass man nun die Hände frei hat zum Kuppeln, Bremsen usw. Natürlich ist die Blinkfrequenz bei **DON** auch lastunabhängig, so dass er auch bei einer Umstellung auf LED-Blinker interessant wird. Er kann aber auch noch mehr, siehe Abschnitt 4. Funktionen.

## 2. Einbau Grundsätzliches:

Skizze 1:



Die in Skizze 1 gestrichelt gezeichneten Verbindungen müssen aufgetrennt-, und die dick gezeichneten hergestellt werden!

1: +12V Zündung	<b>rot / red</b>	+12V Ignition
2: Blinktaster links	<b>braun / brown</b>	switch left
3: Blinktaster rechts	<b>gelb / yellow</b>	switch right
4: Blinkerlampe rechts	<b>grau / grey</b>	lamp right
5: Blinkerlampe links	<b>grün / green</b>	lamp left
6: Masse	<b>blau / blue</b>	0V, Ground

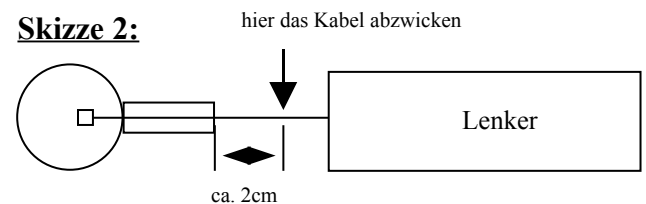
**D  
O  
N**

Das Blinkrelais benötigt 6 Leitungen. Alle diese Leitungen sind bei Lenkerendenblinkern (Ochsenaugen) im Lenker vorhanden. Deshalb wurde **DON** so geplant, dass ein Einbau in den Lenker möglich ist. Als gute Einbauposition hat sich die Kupplungsseite erwiesen, da man sich hier die Arbeit mit dem Gaszug aus- und einhängen sparen kann. Selbstverständlich kann **DON** aber auch an einer beliebigen Stelle am Motorrad mittels Kabelbinder befestigt werden. Man sollte aber einen gewissen Abstand zur Zündspule und den Zündkabeln halten. In Abschnitt 3. wird beispielhaft der Lenkereinbau an der Kupplungsseite beschrieben.

## 3. Einbauschritte für Lenkereinbau:

- Ochsenauge auf Kupplungsseite abmontieren.
- Kabel abschneiden (siehe Skizze 2). Nicht zu kurz!
- Schalterblock auf Kupplungsseite abschrauben bzw. öffnen.
- Schalterblock auf Gasseite abschrauben bzw. öffnen.
- Verbindung zwischen Blinktaster rechts und Blinklampe rechts entfernen (siehe [3] in Skizze 1)
- Ein gelbes Kabel von dem nun freien Tasteranschluss ([3]-T) durch den Lenker auf die Kupplungsseite ziehen.
- Ein graues Kabel von dem nun freien Lampenanschluss ([3]-L), durch den Lenker auf die Kupplungsseite ziehen (beide Kabel verlöten und mit Schrumpfschlauch isolieren).
- Kontrollieren: Beide Taster müssen über eine Leitung Verbindung haben. Diese Leitung bleibt bestehen. Jetzt muss noch eine Leitung zum bisherigen Blinkrelais führen. Diese Leitung zum Blinkrelais abtrennen ([2]) und die Verbindung beider Taster ([2]-T) auf +12V Zündung legen (normalerweise am Hupentaster oder Bremslichtschalter vorhanden). Darauf achten, dass die +12V geschaltet und abgesichert sind.
- **DON**, mit den Kabeln zuerst, von der Kupplungsseite in den Lenker einschieben. Alle Kabel am Schalterblock Kupplungsseite herausführen. Das grüne Kabel wieder zurückschieben, sodass es am Lenkerende heraushängt. Darauf achten, dass im Schalterblock das grüne Kabel greifbar bleibt. Das hilft beim späteren Anbau des Ochsenauges.
- Jetzt können im Schalterblock alle Verbindungen hergestellt werden. Beim Verbinden 2er Leitungen immer mit Schrumpfschlauch arbeiten. Geeignete Masseverbindung herstellen.
- Die grüne Leitung mit dem Kabelende vom Ochsenauge verbinden (**vorher Griff aufschieben!!**)
- Ochsenauge montieren (jetzt ist es hilfreich, wenn man vom Schalterblock aus das grüne Kabel ziehen kann)
- Schalterblöcke montieren – fertig-

Skizze 2:



## 4. Funktionen:

**DON** besitzt grundsätzlich 3 Funktionsblöcke.

- Grundmodus

- Running Lights 1

- Running Lights 2

Nach dem Einschalten der Zündung leuchten alle Blinkerlampen kurz auf. Jetzt befindet sich **DON** im **Grundmodus** mit folgenden Funktionen:

- Ein Antippen eines Blinkerschalters startet einen Blinkvorgang der jeweiligen Lampe für 10x.
- Der Blinkvorgang kann durch Druck auf eine beliebige Taste wieder gestoppt werden.
- Ist kein Blinkvorgang aktiv und kein Taster gedrückt, kann durch gleichzeitiges kurzes Drücken beider Taster Warnblinken gestartet werden. Warnblinken ist zeitlich unbegrenzt und kann durch Druck auf eine beliebige Taste wieder gestoppt werden.
- Ist kein Blinkvorgang aktiv und kein Taster gedrückt, kann durch gleichzeitiges Drücken beider Taster für ca. 2sec. in den Running Lights 1 geschaltet werden. **DON** meldet sich mit einem einmaligen kurzen Leuchten der Blinker. Jetzt beide Taster loslassen und Running Lights 1 ist aktiv. Bleibt man weiterhin auf den Tasten kommt nach weiteren 2 sec ein kurzes doppeltes Leuchten der Blinker. Jetzt beide Taster loslassen und Running Lights 2 ist aktiv.
- **Running Lights 1** hat gleiche Funktionalität wie der Grundmodus, jedoch haben die Blinker jetzt ein Grundleuchten von ca. 30%. Kommt gut bei Nacht.
- **Running Lights 2:** hier haben die Blinker ein Grundleuchten von 100%. (Blinker werden recht warm, am besten testen ob Sie das aushalten).
- Zurück in den Grundmodus geht es wieder durch Drücken beider Taster länger als 2 sec. Blinker leuchten einmal kurz auf. Loslassen und Grundmodus läuft. Aber Achtung im Running Lights Modus darf kein Blinkvorgang aktiv sein. Sonst klappt das Zurückschalten nicht.

**Das hört sich alles komplizierter an als es ist. Am besten ausprobieren.**

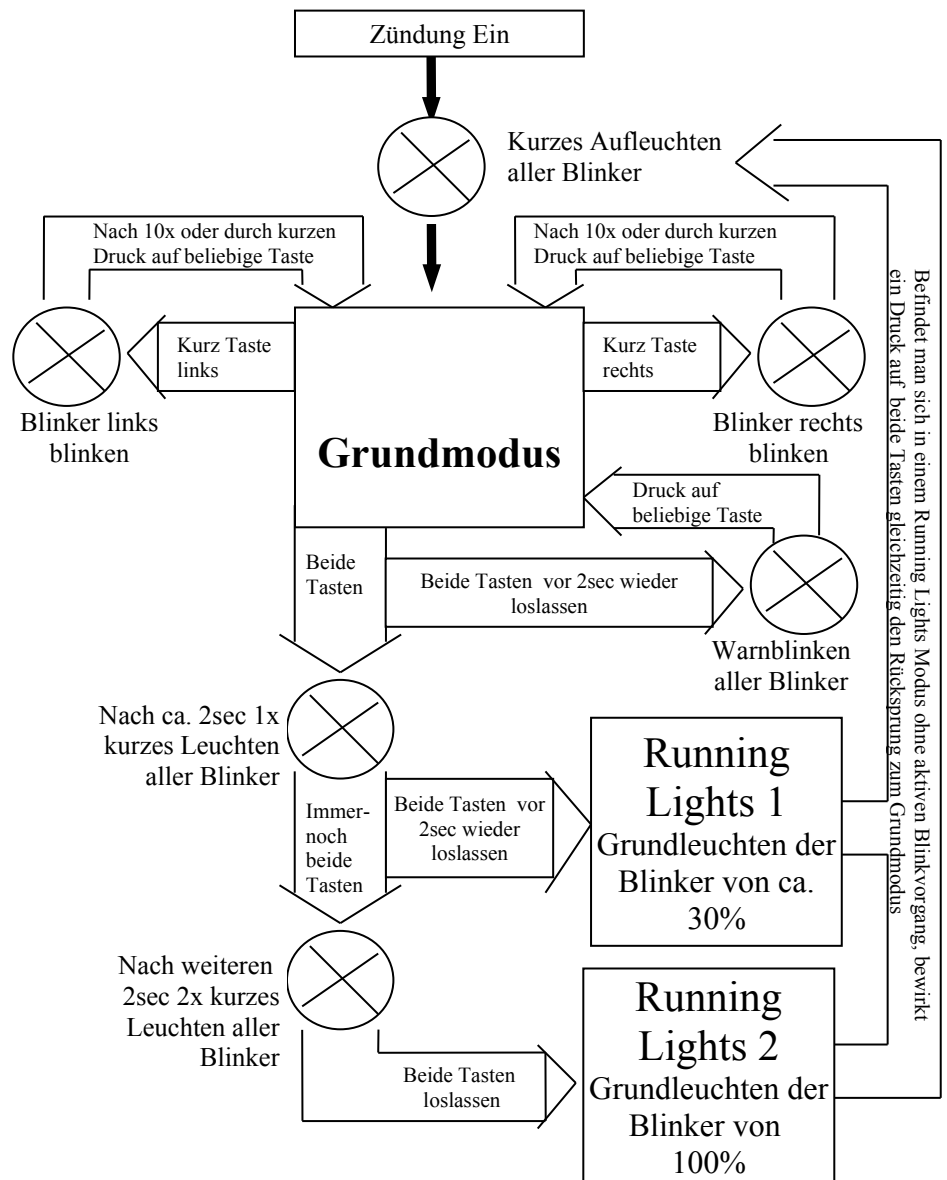
## 5. Technische Daten:

Spannung: 9 – 16V  
verpolgeschützt

Stromaufnahme: unter 50mA  
im Ruhezustand

Schaltleistung: ges. 1- 100W  
je Seite max. 50W  
- nicht kurzschlussfest

Schutzart: staub- und  
wasserdicht



Noch ein Hinweis: Fahren in einem Running Lights-Modus sind aus technischer Sicht kein Problem aber in Deutschland nach STVO nicht zulässig

